

Absender:

Landratsamt Rosenheim
-Sachgebiet Wasserrecht-
Postfach 10 04 65
83004 Rosenheim

Erfassungsbogen für Wäschereien gemäß Anhang 55 der Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (AbwV)

Firma
Ansprechpartner
Tel.

- maximale Waschkapazität kg/Tag
- spezifischer Wasserverbrauch l/kg Waschgut
- Jahresschmutzwassermenge im Jahr m³/a

Waschgut		Anteil an der Waschkapazität in %
1.	Haushalts- und vergleichbare Objektwäsche*	
2.	Krankenhaus- und Heimwäsche	
3.	Berufskleidung des fleisch- und fischverarbeitenden Gewerbes	
4.	Berufskleidung aus dem Bereich der Metallbearbeitung, Maschinenbau, Kraftfahrzeugbetriebe, Chemische Betriebe	
5.	Putztücher	
6.	Matten	
7.	Teppiche	
8.	Andere:	

* z.B. Gaststätten- und Hoteltexilien

Aktivchlor-Einsatz:

- Einsatz von Aktivchlor: ja ☐ nein ☐
- Falls ja, bei welchem Waschgut (siehe Tabelle oben):

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

☐ Einsatz im Waschbad

☐ Einsatz im Spülbad

Waschverfahren

Anzahl Waschschleudermaschinen Belade-Kapazität in kg/Maschine
max. Belade-Häufigkeit je Maschine/Tag
Anzahl Waschstraßen Durchsatz in kg/Stunde

Abwasserbehandlung ja ☐ nein ☐

Behandlungsschritte	Gesamtes Abwasser	Teilstrom
Sieben zur Entfernung von groben Verunreinigungen	☐	☐
Speichern der verschmutzten Flotten in einem Pufferbehälter	☐	☐
Schwerstoffabscheidung/Sandfang zur Separierung feinerer, spezifisch schwerer Schmutzbestandteile (z.B. Metallpigmente)	☐	☐
Emulsionsspaltung durch Ansäuern, Abtrennen der aufgerahmten Ölschicht Skimmen (ca. 95%ige Emulsionsspaltung) evtl. in Kombination mit einer Flotationsstufe (90%ige Abtrennung des ölhaltigen Schmutzes).	☐	☐
Flockung mit Eisen-III-Salzen, unter Zugabe von Flockungshilfsmitteln und Kalkmilch, Überführung des Dünnschlammes in Absetzbecken, Schrägklärer, Entwässern über Kammerfilterpressen, Absetz- und Flotationsverfahren, Membranverfahren	☐	☐
Membranverfahren wie Mikro- oder Ultrafiltration	☐	☐
Überführen der Hauptmenge des so gereinigten Abwassers/Filtrats in ein Puffer-/Neutralisationsbecken	☐	☐
Biologische Verfahren Welche:	☐	☐
Weitere:	☐	☐

Kurzbeschreibung der Behandlung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Einleitung in: ☐ Kanalisation

☐ Gewässer

Untersuchungsergebnisse zum Abwasser:

- ☐ liegen vor
- ☐ sind beigefügt

Antrag

- ☐ Hiermit stelle ich einen Antrag auf Direkteinleitergenehmigung für die Einleitung von Abwasser gemäß Anhang 55 der AbwV in ein Gewässer gemäß § 57 WHG.
- ☐ Hiermit stelle ich einen Antrag auf Indirekteinleitergenehmigung für die Einleitung von Abwasser gemäß Anhang 55 der AbwV in eine Kanalisation gemäß § 58 WHG.

Weitere Angaben:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ort, Datum

Unterschrift